

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KONGRESSTERMIN UND -ORT

27.–28. November 2026
Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße | 97070 Würzburg

KONGRESSPRÄSIDENT:INNEN

Univ.-Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert
Klinikum Lippe | Detmold
Prof. Dr. Thomas Dimpfl
Klinikum Kassel
Dr. Britta Eikötter
Klinikum Lippe | Detmold

VERANSTALTENDE ORGANISATION

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
Friedrichstr. 15
60323 Frankfurt am Main
E-Mail: kongress@kontinenz-gesellschaft.de
www.kontinenz-gesellschaft.de

KONGRESSORGANISATION



KelCon GmbH · Juliane Bröhl
Tautentzienstr. 1 | 10789 Berlin
Tel.: +49 30 679 66 88-59
E-Mail: j.broehl@kelcon.de | www.kelcon.de

ZERTIFIZIERUNG

Der Kongress wird bei der Bayerischen Landesärztekammer zur Zertifizierung angemeldet.

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Diese Veranstaltung wurde im Rahmen der Kongressinitiative für die Bayerische Tourismuswirtschaft (Kongresse in Bayern – KiB) gefördert.



VESOXX® (1 mg/ml Oxybutynin-HCl) – die intravesikale Lösung zur Behandlung der neurogenen Detrusorüberaktivität (NDO)

Gemeinsam bringen wir die Therapie Ihrer Patient:innen auf eine neue Ebene



VESOXX®
EINTEILER-
SPRITZE
ohne Adapter

VESOXX®
für NDO
Patient:innen –
unabhängig
ihrer Grund-
erkrankung

Alle Informationen zu Verordnung und Erstattung finden Sie unter www.vesoxx.de

VESOXX® 1 mg/ml, Lösung zur intravesikalen Anwendung. **Wirkst.:** Oxybutyninhydrochlorid. **Zus.:** 1 ml Lösung enthält 1 mg Oxybutyninhydrochlorid; 1 skalierte Fertigspritze mit 10 ml Lösung enthält 10 mg Oxybutyninhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Salzsäure, Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anw.** Zur Unterdrückung einer neurogenen Detrusorüberaktivität (Neurogenic Detrusor Overactivity; NDO) bei Kindern ab 6 Jahren u. bei Erwachsenen, d. ihre Blase mittels sauberer intermittierender Katheterisierung (CIC) entleeren, wenn sie durch eine Behandlung mit oralen Anticholinergika aufgrund mangelnder Wirksamkeit und/oder unerträglicher Nebenwirkungen nicht adäquat eingestellt werden können. **Gegenanz.** Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff od. sonstige Bestandteile; schwere gastrointestinale Erkrankungen (z. B. schwere Colitis ulcerosa u. toxisches Megakolon); Myasthenia gravis; Engwinkelglaukom u. Patienten mit einem Risiko dafür; Patienten mit Harnwegsobstruktion, bei denen eine Harnretention auftreten kann; häufiges nächtliches Wasserlassen aufgrund einer Herz- oder Nierenerkrankung; begleitende Sauerstofftherapie. **Nebenwirk.:** Harnwegsinfektion; asymptomatische Bakteriurie; Hyperprolaktinämie; Prolaktin erhöht; Teilnahmslosigkeit; Halluzinationen; kognitive Störungen; Hyperaktivität; Schlaflosigkeit; Schlafstörungen; Agoraphobie; Orientierungsstörung; Aufmerksamkeitsstörungen; Schwindelgefühl; Kopfschmerz; Schläfrigkeit; Erschöpfung; Dysgeusie; getrübtter Bewusstseinszustand; Bewusstlosigkeit; anticholinerges Syndrom; Krampfanfall; Vertigo; Trockenes Auge; anormale Sinnesempfindung d. Auges; Akkommodationsstörung; supraventrikuläre Tachykardie; Hypotonie; Gesichtsrötung; Obstipation; Mundtrockenheit; abdominale Beschwerden; Schmerzen im Unter- od. Oberbauch; Übelkeit; Dyspepsie; Diarrhö; Hypohidrose; Ausschlag; nächtliches Schwitzen; (verstärkter) Harndrang; Proteinurie; Hämaturie; Störungen bei d. Entleerung d. Harnblase; Schmerzen an d. Instillationsstelle; Durst; Brustkorbbeschwerden; Kältegefühl. Verringerte Sauerstoffsättigung im Rahmen einer Sauerstofftherapie. Bekannte Nebenwirkungen einer anticholinergen Therapie (bisher bei intravesikaler Anwendung v. Oxybutynin nicht beobachtet): Erbrechen; Anorexie; verminderter Appetit; Dysphagie; gastroösophageale Refluxkrankheit; Pseudoobstruktion bei Risikopatienten (ältere Personen od. Patienten mit Obstipation u. bei Behandlung mit anderen, die intestinale Motilität verringern; Verwirrheitszustand; Agitiertheit; Angst; Alpträume; Paranoia; Symptome einer Depression; Abhängigkeit v. Oxybutynin (bei Patienten mit einer Vorgeschichte v. Drogen- od. Substanzmissbrauch); Arrhythmie; Hitzschlag; (Engwinkel-)Glaukom; Augeninnendruck erhöht; trockene Haut; Angiodem; Urtikaria; Photosensitivität; Überempfindlichkeit. Kinder könnten empfindlicher für d. Wirkung des Produktes sein, insbesondere in Hinblick auf psychiatrische u. das ZNS betreffende Nebenwirkungen. **Warnhinw.:** Enthält den sonstigen Bestandteil mit bekannter Wirkung Natrium (3,56 mg/ml). **Weit. Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinf. **Verschreibungspflichtig.**

FARCO-PHARMA GmbH, Gereonsmühlengasse 1-11, 50670 Köln. Stand: 03/2025



FARCO



Deutsche
Kontinenz Gesellschaft

37. KONGRESS DER DEUTSCHEN KONTINENZ GESELLSCHAFT

101. SEMINAR DES ARBEITSKREISES
FUNKTIONELLE UROLOGIE

Gemeinsam
für Kontinenz

© CTW_S.Bausewein



27.–28. November 2026
Congress Centrum Würzburg

KONGRESSPRÄSIDENT:INNEN

Univ.-Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert
Klinikum Lippe | Detmold
Prof. Dr. Thomas Dimpfl | Klinikum Kassel
Dr. Britta Eikötter | Klinikum Lippe | Detmold

www.kontinenzkongress.de

GRUSSWORT

Liebe Kolleg:innen, liebe Physiotherapeut:innen,
liebe Pflegeexpert:innen,

der 37. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. findet am 27. und 28. November 2026 in Würzburg statt – einer Stadt, die mit Charme, kulturellen Highlights und fränkischer Gastfreundschaft den perfekten Rahmen für inspirierende Fachgespräche bietet. Im Namen des Vorstands der Deutschen Kontinenz Gesellschaft laden wir Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Treffens zu sein.

Unter einem „DACH“ bietet dieser Kongress mit seinen unterschiedlichen Disziplinen und Professionen im europäisch deutschsprachigen Bereich die einmalige Gelegenheit, sich fachübergreifend über den aktuellen Stand „rund um Blase, Enddarm und Beckenboden“ zu informieren.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm, das gemeinsam mit dem Vorstand der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. und dem Expert:innenrat für Sie entwickelt wurde. Unser Ziel: spannende Diskussionen anstoßen, den interdisziplinären und multiprofessionellen Austausch fördern und sowohl erfahrene als auch junge Kolleg:innen für die Themen rund um Kontinenz und Beckenboden begeistern. Für operativ tätige Ärzt:innen werden wir robotergestützte Operationstechniken näher beleuchten. Aber auch alle anderen Berufsgruppen erwarten innovative Themen, die Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit geben.

Workshops, Falldiskussionen und Hands-on-Trainings komplettieren das Programm auf vielfältige Weise. Kein anderer Kongress im deutschsprachigen Raum bringt junge und erfahrene Mediziner:innen, engagierte Fachkräfte und Expert:innen aus allen Gesundheitsberufen zusammen, um über die Zukunft der Kontinenzversorgung und die Behandlung von Beckenbodenstörungen zu diskutieren.

Seien Sie dabei – am 27. und 28. November 2026!
Wir freuen darauf, Sie in Würzburg zu begrüßen!

Ihre Kongresspräsident:innen

Univ.-Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert
Prof. Dr. Thomas Dimpfl
Dr. Britta Eikötter

PROGRAMMVORSCHAU

HIGHLIGHT-THEMEN

Robotik in der Beckenbodenchirurgie
Inkontinenz bei Kindern
Beckenbodenkonferenz international
Low Anterior Resection Syndrome (LARS)/Inkontinenz bei Patient:innen mit kolorektalen Karzinomen
Geschlechtsangleichende Operationen
Blasenentleerungsstörungen
Pelvic Pain
Chronische Infektionen der Blase
Koloproktologie für die Praxis
Mikrobiome – chronische Infekte – antibiotic stewardship: Update
Stellenwert der Inkontinenz in der Rehabilitation
Wirtschaftlichkeit und Abrechnung
Deszensus- und Prolapschirurgie unter interdisziplinären Gesichtspunkten
Postoperative Physiotherapie

WORKSHOPS/FORTBILDUNG

Praktische Urodynamik für Ärzt:innen/Assistenzberufe
Wie geht das? Basic Operationen für junge Kolleg:innen
Fortbildung für Pflegeberufe und Assistenzpersonal

SEMINAR DES ARBEITSKREISES

Urogynäkologie aus urologischer Sicht
Abseits der Leitlinien – der besondere Fall
Blasenfunktionsstörungen interdisziplinär gedacht

ABSTRACTS

DEADLINE | MONTAG, 13. APRIL 2026

Bis Montag, 13. April 2026, haben Sie die Möglichkeit, Vortragsanmeldungen für die wissenschaftlichen Themen auf der Kongresswebseite einzureichen. Für das Seminar des Arbeitskreises ist keine Vortragsanmeldung möglich.

Auch in diesem Jahr erhalten Assistent:innen, Physiotherapeut:innen, Pflegepersonen und Studierende mit angenommenen Abstractbeitrag eine kostenfreie Kongressteilnahme.

PREISVERLEIHUNGEN

Unter den eingereichten Abstractbeiträgen werden folgende Preise vergeben. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

NACHWUCHSPREIS DER DEUTSCHEN KONTINENZ GESELLSCHAFT E.V.

Dotiert mit 1.500 EUR als Reise-/Kongressbudget.
Der/Die Erstautor:in muss zum Zeitpunkt der Einreichung unter 35 Jahre alt sein.

Mit freundlicher Unterstützung von  **APOGEPHA**
Ihr Partner in der Urologie

PREIS FÜR DEN BESTEN ABSTRACTBEITRAG DES KONGRESSES

Dotiert mit 2.000 EUR

Mit freundlicher Unterstützung von  **Dr. Pflieger**
ARZNEIMITTEL

INNOVATIONSPREIS

Dotiert mit 1.500 EUR

Mit freundlicher Unterstützung von  **Medtronic**
Engineering the extraordinary